



# Einleitung

Ein grosser Anteil an Farmarbeitern ist in ihrer Existenz bedroht. Gründe dafür sind die oft präkeren Anstellungsbedingungen sowie die, speziell im ländlichen Landwirtschaftssektor, schleppende soziale Transformation.

Farmarbeiter leben meist isoliert und sind weit davon entfernt den, von der südafrikanischen Regierung versprochene, Mindestlebensstandard zu geniessen.



# Konzept von Farmkomitees

Die Farmkomitees existieren nunmehr seit über acht Jahren. Sie werden unterstützt vom Centre for Rural Legal Studies und vom Southern Cape Land Committee – beides Vereinigungen, die als Anwälte und Aufklärer im Bereich von Arbeits- und Landfragen tätig sind.

Die Farmkomitees sind vertreten in und um:

- Murraysburg
- Nelspoort
- Beaufort Wes (Wittehart/Grootvlei)
- Klarstroom
- Prince Albert (Frisgewaagd)
- Leeu Gamka
- Laingsburg (Moordenaars Karoo en Meiland/Swartberge)



## Was ist ein Farmkomitee?

- Es ist keine Gewerkschaft
- Es ist eine Körperschaft, gewählt von Arbeitern und Bewohnern einer bestimmten Farm oder eines bestimmten Gebietes, die sich gegenseitig Unterstützung bietet

## Weshalb sind Farmkomitees wichtig?

- Erfahrungen von Farmarbeitern und Bewohnern ganz Südafrikas haben gezeigt, dass sie ohne Vereinigungen leichter ausgebeutet, unterdrückt und vertrieben werden können.
- Die Stärke von Farmarbeitern liegt in Vereinigungen.

## Wer wird die Farmkomitees anerkennen?

- Nachdem Farmkomitees aufgestellt worden sind, ist die Unterstützung der Farmarbeiterschaft sowie der Lokalbevölkerung garantiert.
- Anschliessend muss sich das Komitee den Arbeitgebern/Farmern vorstellen. Dies soll helfen eine gute Beziehung zwischen Komitee und Farmer zu schaffen.
- Die nächste Gemeinde, das Landwirtschaftsdepartement, das Departement für ländliche Entwicklung und Landreform, NGOs usw.

# Die Central Karoo Farmgemeinschafts Vereinigung

CKFCA (Central Karoo Farming Community Association)

Zwischen 2011 und 2013 wurde die Vereinigung durch ein interim Management, gewählt von den verschiedenen regionalen Komitees, geführt.

Das interim Management des CKFCA entwarf einen Verfassungsvorschlag, welcher den regionalen Komitees zur Diskussion vorgelegt wurde.

Das CKFCA wurde offiziell in Beaufort West am 17. Juni 2013 gegründet. Die definitive Verfassung wurde verabschiedet und ein neues Management gewählt.

Mittlerweile wurde das CKFCA als NPO (Non-Profit-Organisation) registriert und operiert somit als offiziell anerkannte Dachorganisation der regionalen Farmkomitees.

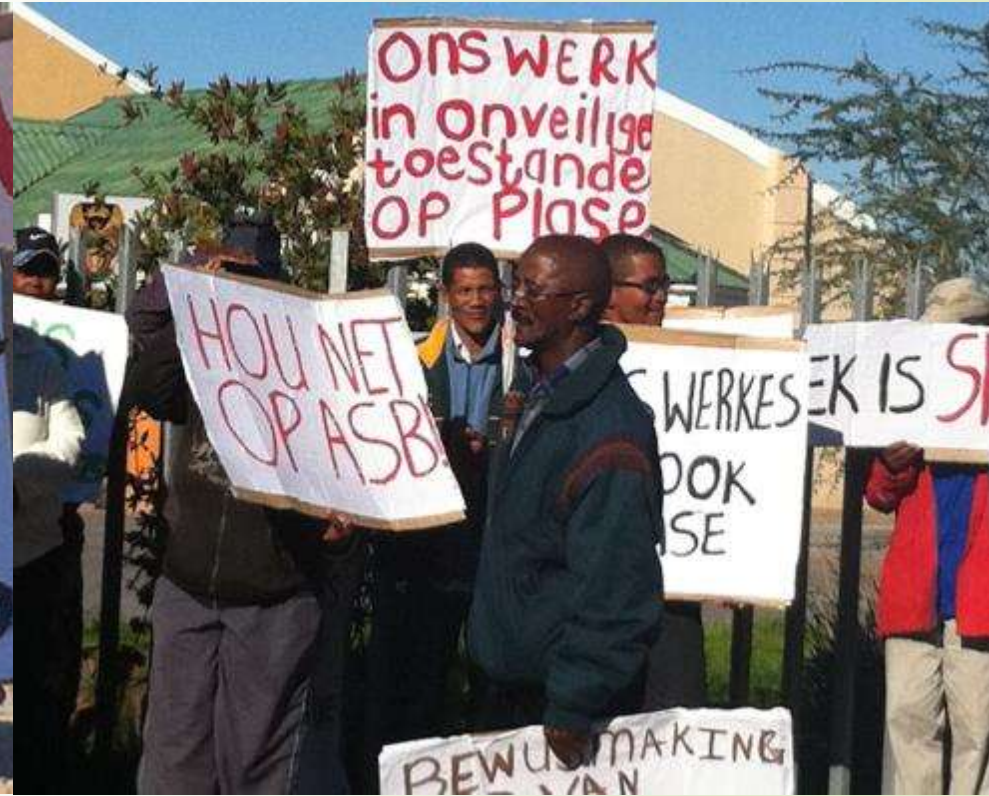
# Kampagne für bessere Arbeitsbedingungen



«Farmer sind einfach böse»



«Meine Haut ist vergiftet –  
keine Schutzkleidung»



«Wir arbeiten unter gefährlichen  
Bedingungen auf der Farm»

## Die Ziele der Vereinigung (CKFCA)

Eine Plattform für Farmarbeitergemeinschaften der Central Karoo zu bilden, deren Zusammenarbeit zu fördern und Synergien zu schaffen um Schlüsselaspekte, die negative Auswirkungen auf die Lebensgrundlage haben, anzugehen.

Ausbau der Kapazitäten der Farmkomitees der Central Karoo um sowohl das Arbeitsrecht durchzusetzen als auch sozioökonomische Gerechtigkeit zu schaffen.

Schaffung eines Forums um von verschiedenen Verbindungen innerhalb der Gemeinschaften zu lernen.

Stärkung der Verhandlungsbasis und des –könnens insbesondere hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, dem Gemeinwesen, Regierungsdepartementen und Farmeigentümern.



# Zukünftige Kampagnen

Zugang zu Land



Water and Sanitation für eine gesunde Farmarbeitergemeinschaft





# Training in...

Arbeiterrechte, Computerkenntnisse, Grundkenntnisse in Finanzmanagement, Social Media und dem ESTA Act (Extension of Tenure of Security act), Konfliktbewältigung, partizipativer Aktionsforschung, Advocacy Kampagnen uvm.



## **Farmkomitees an verschiedenen Trainingssessionen**

bspw. mit CRLS, Workers World Media Production, Karoo Centre for Human Rights, Jonas Barnes Training, Development Agency and the Department of Labour.



# Zentrale Aspekte für die Entwicklung der Vereinigung

- Verbesserte Kommunikation zwischen den verschiedenen Komiteemitgliedern und -gebieten
- Sammeln von Informationen über Aktivitäten von Unterstützungsorganisationen
- Wirkungsvolle Beziehung mit anderen Organisationen via MOUs
- Verbesserung des Umfangs und der Qualität von Feedbacks zu Farmarbeitergemeinschaften
- Finanzielles Management und Kontrolle
- Koordinierte Kommunikation mit Farmkomitees durch die Vereinigung
- Zugang zu Ressourcen (Transport, finanzielle Mittel)
- Anerkennung vonseiten der Farmeigentümer und Regierungsinstitutionen
- Erwerb von Büroräumlichkeiten und -ausstattung
- Jugendentwicklung
- Führung und Capacity-Building
- Eine Kampagne zur Schaffung von Bankkonten für alle Mitglieder der Farmarbeitergemeinschaft, insbesondere für die Anlage eines Arbeitslosenfonds/-versicherung
- Entwicklung und Durchführung von Kampagnen bezüglich Aspekten, die die Gemeinschaft betreffen
- Bildung hinsichtlich Gender und sozio-ökonomischen Aspekten
- Kampagne für Farminspektionen in über das gesamte Gebiet (betreffend Gesundheit, sanitäre und Wohn-Infrastruktur und Arbeitsbedingungen)
- Umwelt, bspw. Fracking, sofern es die Gemeinschaft negativ betrifft
- Repräsentation in lokalen und regionalen Regierungsstrukturen, Nachbarschaftskomitees, GOP Foren und dem Rat der Interessensgruppen



# Herausforderungen

- Zugang zu vielen Farmen wird den Komiteemitgliedern anderer Farmen verwehrt – das Halten von Treffen oder Workshops somit verunmöglicht
- Farmarbeiter werden von Farmbesitzern bedroht
- Arbeiter werden gezwungen zu Arbeiten, auch wenn ein Treffen oder ein Workshop stattfindet
- Disziplinarisches Verhör – zur Einschüchterung der Farmarbeiter
- Farmarbeiter, die nicht offen über Probleme sprechen können / wollen und ggf unter dem Druck ihres Arbeitgebers stehen, bleiben den Treffen einfach fern.



# Unser Dank geht an:

- CRLS (Mentor Organisation)
- MAGI (Multi Agency Grants Initiative)
- FEPA (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika)
- Advice Offices in Central Karoo
- Department of Labour
- Spezieller Dank geht an: Mr. Mooi für seine Hingabe und Toleranz. Wir wertschätzen jede Ermutigung und jeden Beistand von seiner Seite; die Central Karoo Farming Community Union. Ihr wünschen wir den besten Erfolg, Möge eure Organisation prosperieren!



**BAIE DANKIE!**

(Besten Dank)